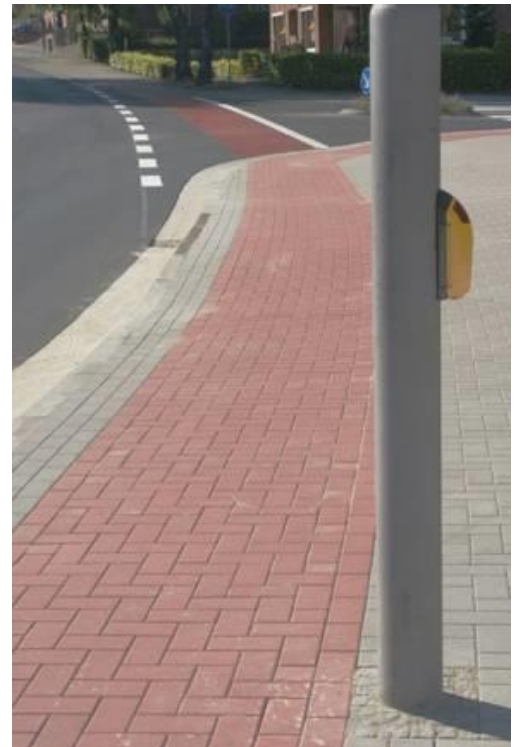


## Zwei Neuerungen für Radfahrer in Lingen am Bahnhofsvorplatz und an der Kiesbergstraße

Seit vielen Jahren kritisiert der ADFC in Lingen die Radwegführung an der Einmündung der Schwedenschanze in die Kiesbergstraße: "Autofahrer können nicht erkennen, ob die Radfahrer in die Schwedenschanze rechts abbiegen werden oder weiter an der Kiesbergstraße entlang fahren. Bedingt durch die lang gezogene Abbiegespur fahren die Autos zudem sehr schnell." Mit der neuen Linienführung wird die Abbiegegeschwindigkeit reduziert und die Autofahrer können erkennen, wenn ein Radfahrer geradeaus fährt und ihm seine Vorfahrt gewähren.



Nicht ganz so lang auf der Wunschliste steht die direkte Auffahrt aus der Marienstraße auf den Radweg vor dem Bahnhof. Hier ist nun endlich auch der Bordstein abgesenkt worden. Aber das ist noch ein Geheimtipp, denn von der Marienstraße aus ist dies kaum zu erkennen. Eine rote Pflasterung mit einem Piktogramm und eine eingekürztes Blumenbeet - die Buchenhecke ist ja schon entfernt – wäre die Luxuslösung gewesen, die einer 2006 als eine der fahrradfreundlichsten Kommunen Niedersachsens ausgezeichneten Stadt gut zu Gesicht gestanden hätte (siehe Fotomontage unten). Ob auf die neue Zufahrt auch noch mit einem Schild aufmerksam gemacht werden sollte, darüber kann man geteilter Meinung sein. Denn eigentlich sollte die Radwegbenutzungspflicht in der Bernd-Rosemeyer-Straße aufgehoben werden!



*Inzwischen ist die Fotomontage fast Wirklichkeit geworden: Seit März kennzeichnet ein Piktogramm die Auffahrt auf den Radweg vor dem Bahnhof. (Fotos P. Blauert)*